HEVELLER

Beidersets der Havel

das Heimatjurnal für den Norden von Potsdam und Umgebung

17. Jahrgang / Nummer 189 - Juli 2025

Kostenlos, Abopreis (bei Versand): 2,50 €





Blumenkorb
Anja Behnke
Potsdamer Chaussee 114
14476 Groß Glienicke
Tel. & Fax 033201/43950
Floristik für jeden Anlass
Hochzeitsdekorationen
Trauerfloristik
und vieles Andere mehr

RIWOX
MEDIA MAGDEBURG
IHR SPEZIALIST FÜR DIE BEREICHE
LAYOUT
GRAFIKDESIGN
WEBDESIGN
ANIMATION
IMAGEFILM
FOTOGRAFIE
WEB: WWW.RIWOX.DE | MAIL: INFO@RIWOX.DE | TEL.: 0171 456 90 52

Umzüge
schnell und zuverlässig

Tel. : 0178 203 35 56

WASSER & LEBEN
...alles aus Meisterhand
ANDREAS NIEMANN
HEIZUNG & SANITÄR
Seepromenade 52
14476 Groß Glienicke
Tel.: 033201-317 35 / Fax: 033201-20 200

Glasermeister
Marcus Engst
- kreative Glasverarbeitung -
- individuelle Beratung und Ausführung -
Glas | Fenster | Spiegel | Bleiverglasung | Bilder & Rahmen | Insektenschutz
einbruchshemmende Verglasung und Sicherheitsbeschläge
Reparaturverglasung mit Abrechnung über die Versicherung möglich
www.glaserei-engst.de
Gatower Straße 124 - 126
13595 Berlin
Tel.: 030 / 36 28 60 01
Fax: 36 28 60 03
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
P

Tesche & Kühn Bestattungen GmbH

Potsdamer Chaussee 12
14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Telefon: 033 201 / 50 56 90
Topeliusweg 73 C
14089 Berlin-Kladow
Telefon: 030 / 375 85 002
Mobil: 0179 / 40 40 166
E-Mail: teschebestattungen@gmail.com
Erreichbarkeit Tag & Nacht
www.tesche-bestattungen.de

TB Malermeister
Torsten Baumgarten
Ringstraße 23
14476 Potsdam · OT Neu Fahrland
• Maler- u. Tapezierarbeiten
• Farbgestaltung
• Fassadenrenovierung
• Fußbodenverlegearbeiten
Tel.: 03 32 08 / 2 12 68
Fax: 03 32 08 / 5 15 75
Funk: 0160 / 611 54 13
E-Mail: baum.garten@gmx.de

Mandy Plewnia Dienstleistungen
Alltagsbegleitung nach §45 SGB XI
Hausmeisterdienste, IT-Service,
Haushaltsreinigung
www.Plewnia-Dienstleistungen.de
EMail: Plewnia-Dienstleistungen@gmx.de
033201 31148 / 0176 60483818
An der Kirche 151
14476 Potsdam
Groß Glienicke

STK BAU
Philipp Klein
Straßen- und Tiefbau
Straßenbaumeisterbetrieb
Ketziner Straße 122
14476 Potsdam, OT Fahrland
Hofgestaltung
(z.B. mit Natursteinpflaster)
Straßenbau, privater Wegebau
Erd- und Tiefbau
Rohrleitungsbau
Entwässerung
und Sickeranlagen


Wir suchen Verstärkung!
Bewirb dich als Auszubildender / Mitarbeiter / Helfer im Bereich Straßen- und Tiefbau
www.stk-bau.de Mail: stk-bau@gmx.de Tel.: 033208 / 22 06 45 Fax.: 033208 / 22 06 46 Mobil: 0173 / 912 77 40

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



am 24. Juli beginnen die Sommerferien im Land Brandenburg sowie Berlin und enden am 6. September. Die Verteilung der Ferien variieren für die anderen einzelnen Bundesländer. Die Schulferien, unabhängig vom jeweiligen Bundesland, betragen insgesamt 75 Tage der Sommer-, Herbst-, Winter und Osterferien. Innerhalb dieser Zeit liegen keine Sonn- oder Feiertage.
Die Ferienzeiten sind seit dem Hamburger Abkommen von 1964 festgelegt. Der Bildungsumfang jedoch leider nicht. Aufgrund der schon desaströsen Lage an vielen Schulen wollen
Eltern die geplanten Kürzungen im Bildungsbereich durch Protestaktionen, Petition und Appellen abwenden.
Die brandenburgische Erziehungswissenschaftlerin Annedore Prengel (80), Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, sieht die Kürzungen im Bildungbereich auch kritisch, erklärt zudem, dass gute Bildung auch abhängig von der Motivation jedes Lehrers abhängig sei.
In unserer Landeshauptstadt begrüßt man nun insbesondere nun den geplanten Ausbau des internationalen Wissenschaftsstandortes Hasso Platter Institut (HPI) am Standort Griebnitzsee sowie den geplanten Ausbau des ehemaligen Landtags-Standortes am Brauhausberg zur Universität der KI. In Babelsberg hat die erste Digital-Universität Deutschland ihren Betrieb aufgenommen. An der German University of Digital Science (UDS) könne nun weltweit kan ein Studium aufgenommen und ein deutscher Abschluss erreicht werden. Semesterstart der Studiengänge in Richtung Künstliche Intelligenz, Cybersecurity oder „Digital Leadership“ ist im Oktober. Die Studiengebühren, die sich mit rund 7500 Euro im Jahr belaufen, dürften nicht unbedingt für jeden erschwinglich sein. Ein guter Bildungsstand sollte normale, unumstrittene Voraussetzung sein.
Aber jetzt kommt erst einmal die schöne lange Ferienzeit mit hoffentlich vieler Erholung.

Herzlich Ihre **Gertraud Schiller**



Kinderfest in Fahrland

Der HEVELLER online: www.heimatbuchverlag-brandenburg.de

Herausgeber: *Von Westphalen*
Heimatverlag Brandenburg & Sachsen-Anhalt
Redaktion: 14476 Potsdam, Seeburger Chaussee 2 / Haus 1
Email: heimatjournal.redaktion@gmail.com
Web: www.heimatbuchverlag-brandenburg.de (hier ist auch PDF-Download möglich)
Verantwortliche Redakteurin: Gertraud Schiller
Redakteurin: Katja Westphal
Layout/Mediendesign: Enrico Wagner (www.riwox.de)

Der Hevellererscheint monatlich. Veröffentlichungen, die nicht von Autoren gekennzeichnet sind, stellen redaktionelle Bearbeitungen dar. Gekennzeichnete Beiträge entsprechen der persönlichen Meinung der/ des AutorIn. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Für die Veröffentlichung von Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht sinnwahrender Kürzungen vor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.
Radaktions- und Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist am 15. Juni 2025
Die Zeitschrift erscheint am 1. Juli 2025

Foto Titelseite:

Foto: Seeburger SV

WIRTSCHAFTSMINISTER INFORMIERT
zum BRANDENBURG-TAG


Wirtschaftsminister Daniel Keller

In einem Pressegespräch informierte Wirtschaftsminister Daniel Keller über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum BRANDENBURG-TAG (12. bis 14. September 2025) in Perleberg.

„Perlenpracht – Mitgemacht!“,so das Motto des Landesfestes das in Perleberg vom Landesmarketing begleitet wird. Es gehört seit Jahresbeginn zum Wirtschaftsministerium. Minister Keller: „Mit dem BRANDENBURG-TAG wird alle zwei Jahre eine märkische Stadt zum Schaufenster des Landes – in diesem Jahr ist es die schöne Rolandstadt Perleberg. Der BRANDENBURG-TAG schafft Räume für Unterhaltung, Genuss, Informationen und Begegnungen für ein gut gelauntes und offenes Miteinander. Das Land, die Region, die Stadt präsentieren und geben das Beste von sich. Wir freuen uns auf rund 400 Künstlerinnen und Künstler auf den Bühnen, mehr als 300 Stände, 120 Stunden Programm und 3.000 Mitwirkende. Das Orchester „Grenzenlos“ mit jungen Musikern aus Rumänien, Polen, Litauen und Deutschland wird uns musikalisch begleiten. Wir sind auf der Zielgeraden und es erwartet uns ein Fest, das wir als Landesregierung gerne mit 360.000 Euro unterstützen. Ich danke allen, die dazu beitragen, auch diesen BRANDENBURG-TAG zu einem ganz unvergesslichen Wochenende zu machen.“

Im Beisein der Pressevertreter wurde der Staffelstab von Torsten Drescher aus Finsterwalde, sie richteten 2023 das Landesfest aus, an Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt übergeben.

Lutz Gagsch


Staffelstabübergabe- v.l. Jens Graf (Kuratorium Brandenburg-Tag), Torsten Drescher(Stadt Finsterwalde), Axel Schmidt(Bürgermeister Perleberg), Minister Daniel Keller
Foto: Lutz Gagsch





SPD WÜRDIGT LEBENSLEISTUNG

von Prof. Schellnhuber – Unterstützung für Ehrenbürgerwürde

Die SPD-Fraktion spricht sich mit Nachdruck für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber aus. Der weltweit anerkannte Klimaforscher und Gründer des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) hat sich in außerordentlicher Weise um das Ansehen und die Entwicklung der Landeshauptstadt Potsdam verdient gemacht.

„Prof. Schellnhuber zählt zweifellos zu den bedeutendsten Wissenschaftlern unserer Zeit und zu den profiliertesten Persönlichkeiten, die Potsdam je hervorgebracht hat“, erklärt Nico Marquardt, SPD-Fraktionsvorsitzender. „Er hat nicht nur den Weltklimarat (IPCC) mitgestaltet, An-gela Merkel und Papst Franziskus beraten, sondern auch Potsdam durch das PIK zu einem Zentrum globaler Klimawissenschaft gemacht.“

Schellnhuber ist Träger des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland, Ehrenpro-fessor mehrerer Universitäten, Mitbegründer der Initiative Bauhaus der Erde und Direktor eines internationalen Forschungsinstituts in Österreich.

„Wer wie er weltweit Auszeichnungen erhält, mit internationalen Würdenträgern über die Zukunft unseres Planeten spricht und dennoch tief mit seiner Stadt verbunden bleibt, verdient unsere höchste Anerkennung“, so Marquardt. „*Die SPD steht fest hinter der Verleihung der Ehrenbürger-schaft. Dass dieser Vorschlag an fehlender Unterstützung einiger Fraktionen, insbesondere der CDU, gescheitert ist, ist ein politisches Armutszeugnis*.“

Die SPD-Fraktion wird sich daher dafür einsetzen, die Abstimmung nach der Sommerpause zu wiederholen.

SPD Fraktion Potsdam

SPD-Stadtfraktion Potsdam

„PFLANZLICHT“

ist Deutschlands beste Schülerfirma 2025

Die Schülerinnen und Schüler der Potsdamer Lenné-Schule setzen sich beim IW JUNIOR Bundesfinale durch und reisen zur EM der Jungunternehmer nach Athen.

Die Schülerfirma „PflanzLicht“ von der Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné in Potsdam hat sich beim IW JUNIOR Bundeswettbewerb gegen zwölf starke Teams aus ganz Deutschland durchgesetzt. Mit ihrer Geschäftsidee – dekorative Leuchtobjekte mit echten Pflanzen – überzeugten sie die Jury auf ganzer Linie.

Damit sicherte sich das Team das Ticket zum größten europäischen Schülerfirmenwettbewerb „Gen-E 2025“. Dort werden sie im Juli in Athen Deutschland vertreten und gegen Teams aus 40 Ländern antreten.

Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft und Bildung, bewertete Geschäftsidee, Pitch-Deck, Bühnenpräsentation und Interview. Die Freude war groß, als der Sieg im Institut der deutschen Wirtschaft in Köln verkündet wurde. „In einer Schülerfirma lernen Jugendliche, wie Wirtschaft wirklich funktioniert – durch eigenes Handeln“, betont Miriam Reitz, Geschäftsführerin der IW JUNIOR gGmbH. „Eine Erfahrung, die sie weit über die Schulzeit hinaus prägt– beruflich wie persönlich.“



Die Schülerfirma “Pflanzlicht” überzeugt die Jury mit ihren Produkten und ihrem Pitch beim IW JUNIOR Bundeswettbewerb.

Foto: Stephen Petrat

Silber ging an „COMBO“ (Gröbenzell/Bayern) mit innovativen Waschbeuteln, Bronze an „JeweLeaves“ (Hofheim/Hessen) mit Schmuck aus Blättern.

Zudem wurde der Sonderpreis „Bestes Pitch Deck“ von der Deloitte-Stiftung an „BeeHeaven“ aus Würzburg verliehen.

Als weiteren Preis erhielten die Gesamtsieger von „PflanzLicht“ ein Teilstipendium an der Rheinischen Hochschule Köln. Wir gratulieren und drücken schon mal die Daumen für Athen.

Das Europafinale „Gen-E 2025“ findet vom 01.–03. Juli 2025 in Athen statt.

KLEIN
Erdbau & Transport
Philipp Klein
Straßenbaumeisterbetrieb
Ketziner Straße 122
14476 Potsdam, OT Fahrland
Lieferung von Schüttgütern
(Kies, Sand, Splitt, Tragschichtmaterial)
Baggerarbeiten
Baufeldberäumung
Vermietung von Baumaschinen
u.a. Radlader/Minibagger
(auch an Privatpersonen)
Wir suchen Verstärkung!
Bewirb dich als Auszubildender / Mitarbeiter / Helfer im Bereich Straßen- und Tiefbau


www.stk-bau.de Mail: stk-bau@gmx.de Tel.: 033208 / 22 06 45 Mobil: 0173 / 912 77 40

DER BEFREIUNG IN FALKENREHDE FOLGTE EIN FURCHTBARES KRIEGSENDE

Zeitzeugenberichte vom Ende des Zweiten Weltkrieges in Potsdam und Falkenrehde, Teil 2

Der Ortschronist Gerd Schulz (†) erlebte als gerade ankommendes Flüchtlingskind die Befreiung seines neuen Heimatortes. Er berichtete:



Alle arbeitsfähigen Bürger wurden zum Öffnen der Panzersperren und zum provisorischen Brückenbau über den Großen Havelländischen Hauptkanal verpflichtet. Aber noch war Krieg. In Berlin wurde noch gekämpft und faschistische Einheiten versuchten, sich aus der Reichs-hauptstadt einen Weg nach Westen zu bahnen. Am Morgen des 4. Mai 1945 sprach es sich schnell herum, dass die „Deutschen“ wieder kommen. In Falkenrehde befand sich eine kampfstarke Kommandantur der Sowjet-armee auf dem damaligen Gutshof. Die Wachen wurden verstärkt.
Schon fielen die ersten Schüsse. Auf der Dorfstraße aus Richtung Paaren/Wublitz schob sich eine große Menge deutscher Soldaten zu Fuß, auf Panzerspähwagen, in Lastkraftwagen, kleinen Kettenfahrzeugen oder auf Krädern und Marschkolonnen deutscher Wehrmachts-teile aller Gattungen, dazwischen SS-Leute, Zivilisten, Frauen und auch Kinder. Angetrieben von der Schutz-staffel (SS) der NSDAP und anderen Kommandeuren wurden die Kolonnen durch den Ort und auf dem Feldweg nach Knoblauch weitergetrieben. Erschreckend war ihr Aussehen: abgehetzt mit tiefen hohlen Augen, verschmutzt, verwundet mit großen Verbänden und auf Krücken gehend, verängstigt, aber auch mit vielen Waffen und Handgranaten umhängt. Die Kraftfahrer und Maschinengewehr-Schützen auf den unterschiedlichen Fahrzeugen trugen Stahlhelme und machten noch Mut. Meine Mutter Herta Schulz schenkte aus einem fünf Liter großen Kaffeetopf am geöffneten Fenster an die gehetzten und durstigen Menschen aus. An der Dorfpumpe am Ortsausgang gab es des Öfteren einen schnellen Halt, da die Kraftfahrer Kühlwasser für ihre Fahrzeuge nachfüll-ten und auch Benzin aus den Kanistern nachtankten. Die geängstigten und erschöpften Menschen löschten ihren Durst, kühlten ihre Verbände oder wuschen sich kurz.

Der schreckliche Durchbruch aus Berlin

Von Erschöpfung und Angst geplagt, baten viele Soldaten bei den Anwohnern um Asyl und Zivilkleidung. Andere verkrochen sich auf eigene Faust in Gebäuden, Kellern oder im 100 Meter vom Ort entfernten Sumpfgebiet „Elsen“. Es wurde aber auch nach dem „Führerbefehl“ gehandelt, und viele der kriegsmüden Soldaten von der SS auf der Stelle erschossen. Auf alles, was sich hinter Türen und Fenstern in den Nebengehöften bewegte, wurde geschossen, auch von den Panzerwagen aus. So gab es Tote unter der Dorfbevölkerung und den „Flüchtlingen“. Viele der Soldaten und Zivilisten warfen Waffen und Gepäckstücke einfach hinter sich um ihre Flucht zu erleichtern. Eine Frau in Zivil, die ein großes Wäschebündel von sich warf, hatte ein Kleinkind auf dem Arm und konnte so der flüchtenden Truppe besser folgen. Wir sahen das aus unserem Fenster und meine Mutter machte mich darauf aufmerksam. Sofort rannte ich los und holte das große Bündel in unsere Küche. Dazwischen krachten immer noch Gewehrschüsse und andere Salven. Selbst alles im Heimatort Künersdorf, Kreis Westernberg und auf der Flucht verloren, waren wir nun wieder im Besitz eines „eigenen Kopfkissens“ sowie von Handtüchern, Bestecks und Kinderbekleidung. (Der Krieg hat seine eigenen Gesetze). Mit einer feuerkräftigen Nachhut ebbte der „Durchbruch aus Berlin“ langsam ab und hinterließ auf der Dorfstraße ein Chaos von Fahrzeugen, Waffen und weggeworfenen Sachen. Der Trupp war schnell verschwunden. In wenigen Minuten beherrschten die Sowjetsoldaten wieder die Straße und verfolgten die fliehenden Truppen aus Berlin.

Gertraud Schiller *Fortsetzung folgt*

SOMMERLICHE ORGELMUSIK

„Geh aus, mein Herz und suche Freud“

Sonntag, 20. Juli - 16 Uhr - Kirche Kartzow

Es erklingen Werke von J. Pachelbel, J.S. Bach, G. Gershwin, G. Piazza, J. Fuhr u.a.

An der Gesell- Orgel: Helen Behrend und Susanne Schaak

Eintritt frei, Kollekte erbeten

FAHRLÄNDER KAROSSERIEBAU

Karosserie-Instandsetzung,Lackierung,
Lackaufbereitung,Innenreinigung,
Schadengutachten, Reifenservice

JÖRG STEFFEN

Kietzer Straße 17
14476 Potsdam
OT Fahrland

Tel.: 033208/2 39 90
Fax: 033208/2 39 91
Funk 0162/216 82 59

F&T Autoservice

Ihre typenoffene KFZ-Meisterwerkstatt in Fahrland - Telefon: 033208 - 222 45

Unsere Leistungen:
- Gutachten
- Inspektion
- Klimaservice
- Reifenservice
- Reparaturservice
- Fahrzeugdiagnose
- Hauptuntersuchung
- Unfallinstandsetzung

ÜBER 15 JAHRE FÜR SIE DA

Wir bedanken uns bei allen Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!



Wir suchen zur Festanstellung ...
eine KFZ-Mechatronikerin /
einen KFZ-Mechatroniker

Weberstraße 25 - 14476 Potsdam-Fahrland
www.ftautoservice.de - kontakt@ftautoservice.de

Anzeige im HEVELLER:

Tel.: 0178 198 65 20

Der
Kosmetik-Salon

Tamara Schröter

Grüner Weg 19 E
14476 Groß Glienicke
Tel.: 033201/3 12 07

Kosmetik
Fußpflege
(auch Hausbesuche)
Solarium

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

SYRTAKI

Seit 1995



Vorn und hinten großer Garten mit Spielplatz

Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel. 033201/31889

Dienstag – Sonntag
und Feiertage
ab 12.00 Uhr

Kaffeekonzert



Samstag
03. Mai
15.00 Uhr

Chor- und Orgelmusik zum Thema Psalmen
Der Kaffeechor • Sopran: Esther Grau • Leitung: Therese Härtel • Im Anschluss gibt es vor der Kirche Kaffee und Kuchen, Sekt und Sonnenschein
Eintritt frei • Spenden erbeten

SCHELLHASE
BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz



Bestattungen
Trauerfloristik
Grabmale

Jägerstraße 28
Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
Tel. (0331) 29 20 33

Ahornstraße 11
Tel. (0331) 70 44 23 00

Hans-Albers-Straße 1
Tel. (0331) 61 22 98

Tag & Nacht erreichbar (0331) 70 44 23 00

schellhase-bestattungen.de



www.seelke.de Tel. 033201/21080

AutoService SEELKE in SEEBURG



WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025
ausgezeichnet vom Autofahrer

Prof. Dr. med. Friedrich Molsberger

Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren · Akupunktur · Ganzheitliche Orthopädie
Chinesische Medizin · Applied Kinesiology* · Musikermedizin

Praxis Potsdam
Tristanstraße 42, 14476 Potsdam
OT Groß Glienicke
Fon: 03 32 01 / 43 03 66
Fax: 03 32 01 / 43 03 69
www.molsberger.de · info@molsberger.de

Praxis Berlin
Aßmannshauser Straße 10 a
14197 Berlin
Fon: 0 30 / 85 73 03 97
Fax: 0 30 / 86 42 37 88

Dozent der Forschungsgruppe Akupunktur
*Diplomate Int. College of Applied Kinesiology

Freda von Heyden-Hendricks
Physiotherapeutin / Ergo-Phys-Consult



0177 3702917
freda@vonheyden-hendricks.de
nur Hausbesuche

Physiotherapie

Martina Kaspers

Termine nach Vereinbarung

Potsdamer Chaussee 104
14476 Potsdam - OT Groß Glienicke
Physio 033201 / 20776
033201 / 20785

Logopädie im Pavillon

Christina Tschirpke
Logopädin & klinische Lerntherapeutin

Tel. 033201 - 239999 · Tel. 01520 - 2773771
Triftweg 7 · Glienicker Dorfstraße 15
14476 Groß Glienicke (See Center) · www.logopaedie-tschirpke.de

Lars Bresse

Zahnarztpraxis Bresse
Lars Bresse - Zahnarzt
Marquardter Straße 1
14476 Potsdam, OT Fahrland
info@zahnarzt-bresse.de
www.zahnarzt-bresse.de
033208 52102



Wir suchen und bilden aus

Zahnmedizinische/r
Fachangestellte/r
ZFA; Zahnmedizinische/r
Prophylaxeassistent/in ZMP
Dentalhygieniker/in DH.

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakte Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Groß Glienicke
Glienicker Dorfstrasse 12, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Pfarramt
Pfarrerin Gundula Zachow
Telefon: 033201/ 31247, E-Mail: kirche@grossglienicke.de Pfarrsprechstunde: jeden Dienstag 16 - 18 Uhr im Büro des Pfarramtes

AnsprechpartnerInnen und -partner
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates
Frau Gundula Zachow, Telefon/Fax: 033201 31 247/449139
eMail: Kirche@GrossGlienicke.de
Stellv. Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Armin Albert Rheder, Tel: 033201-60 99 29

Kinder- und Jugendarbeit
Diakonin Michelle Klose, Telefon: 0152 523 35 924

Kirchenmusik
Kantorin Susanne Schaak, Telefon: 0170 29 98 156

Kirchenführungen
Burkhard Radtke, Telefon: 033201 31 348

Krabbelgruppe
Wilma Stuhr, Telefon: 033201 40 884

Friedhofsverwaltung
Stefan Zitzke, Telefon: 033201 430164, Funk: 0171 742 63 60

Kontoverbindung
Spenden für die Kirchenrestaurierung:
Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Prignitz- Havelland-Ruppin
IBAN: DE 61 5206 0410 1003 9099 13, BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: Kirchenrestaurierung Groß Glienicke

ABSCHIED VON CHRISTA TESKE



Am 2. Mai dieses Jahres ist Christa Teske im Alter von 88 Jahren gestorben. Sie war in Marquardt Erzieherin mit Herzblut. Sie hat mit ihrer warmherzigen Art und ihrem unermüdlichen Einsatz Kinder mehrerer Generationen einen liebevollen Start ins Leben ermöglicht. Sie begeisterte mit ihren Bastelideen und Stehgreifgeschichten. Sie nähte Kostüme für die Kindertanzgruppe. Ihre kreativen Angebote, ihre Geduld und ihr Einfühlungsvermögen haben Spuren auch bei den Eltern und Kollegen hinterlassen.

Sie wurde zur guten Seele im Dorf, dem heutigen Ortsteil von Potsdam. In Marquardt war sie von 1957 bis 1992 Kindergärtnerin. Gleich nach ihrer Pensionierung hat sie sich weiter um Kinder gekümmert, die sehr früh am Morgen Betreuung benötigten. Sie stand um 5 Uhr vor der Haustür, damit die junge Mutter ihren Arbeitsplatz in Berlin behalten konnte. Ihre Betreuung war dann ehrenamtlich. Wenn in der Kita Hilfe benötigt wurde, war auf ihr Verlass.

Bereits in den 60er Jahren ist sie zu den Familien gegangen, damit sie ihr behindertes Kind in den Kindergarten bringen. Für ein Kind, was nicht laufen konnte, besorgte sie einen Handwagen, damit es auch zum Kindergartenausflug mitkommen konnte. Besonders hat sie sich auch für Kinder eingesetzt, die nicht „planmäßig“ schulfähig waren. Mit den diesbezüglichen Gutachten gab sie sich immer große Mühe und machte den Eltern Mut, wenn sie verzweifelt waren. Wenn die Sprösslinge in ihrem Beruf später angekommen waren, erfüllte sie es mit Stolz. Der Lebensweg der Kinder lag ihr besonders am Herzen

Stets rückte sie die Belange von Kindern und Eltern in den Vordergrund. Sie sollten sich wohlfühlen, gefördert werden. Das Wichtigste war für Christa Teske das Gespräch, der Kontakt, der manchmal wichtiger sei als die Hilfe selbst.

Seit 1957 lebte Christa Teske in Marquardt – in dem Ort hat sie damals eine zweite Heimat gefunden und die eigene Familie gegründet. Als Mutter dreier Kinder und Oma von fünf Enkeln war sie auch für andere auf Achse, um sich zu kümmern. Dafür hatte sie sich extra einen roten „Blitz“, wie sie ihr Fahrrad nannte.

Christa Teske engagierte sich auch für Ältere. Für Rentner, die es nicht mehr schafften, zog sie die Mülltonnen an die Straße. Sie erledigte deren Einkäufe, begleitete sie zum Arzt oder kochte für sie. Einfach helfen, war für sie ganz normal.

Als Nikolaus hatte sie über Jahre ihren Auftritt in den Kitas von Marquardt, Fahrland und Neu Fahrland. Bei ihren Kolleginnen galt Christa Teske als „Weihnachtsengel“. Am 24. Dezember war ihr Geburtstag. Ihre positive Ausstrahlung hat jeden Raum erhellt.

Am 6. Juni wurde sie im Marquardt zu Grabe getragen. Sie möge hell und fröhlich ruhen, wie sie stets war.

„Im Lichte und in der Leichtigkeit sehen wir uns wieder…“ würde Thomas Mann an dieser Stelle sagen.

Danke für alle liebevollen kleinen und großen Gesten.

Gertraud Schiller

SV SCHWARZ-WEISS FAHRLAND 2018 E.V.

Vom kleinen Dorfverein zur festen Größe in Potsdamers Vereinslandschaft



So sehen die neuen Meister des SV Schwarz-Weiß Fahrland aus

Fahrland, Juni 2025 – Was sich in den letzten drei Jahren beim „SV Schwarz-Weiß Fahrland 2018 e.V." vollzogen hat, lässt sich kaum in Worte fassen. Im Februar 2022 formierte sich überraschend ein neuer Vorstand. Kenny Urbanek, der seit 2022 zuerst als 3. Vorstand und ab 2024 als Vorstandsvorsitzender die Ausrichtung des Vereins federführend mitgestaltet, bringt die Entwicklung und den Geist des Vereins auf den Punkt: „Wir sind vielleicht ein kleiner Verein in einem Ortsteil von Potsdam – aber was hier an Herzblut, Energie und Zusammenhalt fließt, ist groß. Unser Ziel war nicht nur Wachstum, sondern eine Plattform zu schaffen, in der jeder Einzelne zählt und sich einbringen und mitgestalten kann. Und genau das ist uns gelungen. Die Ambitionen sind groß, von unseren zahlreichen Unterstützern mitgetragen. Das bestärkt mich, dass dieser Schritt, die Führung des Vereins anzunehmen der richtige war. "

Von 70 auf 250: Eine Erfolgsgeschichte in Zahlen

Von 70 auf über 250 Mitglieder seit Amtsantritt 2022 – allein im Bereich Fußball, Cheerleading, Volleyball, Hula-Hoop Fitness, Kindersport (für Minis und Vorschulkinder) sowie Gesundheitssport, Volleyball und Zumba. Eine aufopferungsvollen Vorstandsarbeit wurde von einem zehnköpfigen ehrenamtlichen Funktionärsteam und über 20 engagierten Trainern und Übungsleitern täglich getragen.
Trotz oft schwieriger infrastruktureller Bedingungen hinsichtlich Umkleidekabinen, städtisch angeordneter Reduzierung von Trainingszeiten und begrenzter Ressourcen ist es gelungen, einen lebendigen, wachsenden und sportlich ambitionierten Verein aufzubauen, der in seiner Vielfalt und Dynamik mittlerweile eine feste Größe in der Region geworden ist. Im Bereich Gesundheitssport steht die nächste Ausbaustufe schon in den Startlöchern: Rehasport, Seniorensport und weitere Fitnessangebote sollen noch 2025 starten und das Portfolio erweitern.
Ein Paradebeispiel für diese Entwicklung ist die Fußballabteilung. Als sie 2021 unter der damaligen Abteilungsleiterin und heutigen Geschäftsführerin Leonie-Feliz Goltz mit nur 35 Kindern und wenig organisatorischer Struktur startete, konnte kaum jemand ahnen, dass sich hier binnen vier Jahren, die mit über 150 Mitgliedern größte Abteilung des Vereins entwickeln würde.
Der größte sportliche Erfolg der Vereinsgeschichte: E-Jugendtrainer Sirko Goltz ist mit seiner Mannschaft mit 16 Spiele in Folge ungeschlagen, darunter nur ein Unentschieden. Am 15. 6. 2025 fand das vorletzte Spiel der Saison gegen Falkensee-Finkenkrug statt. Ein sensationeller Sieg beschert den Kindern, dem Trainerteam und dem Verein die erste Meisterschaft der jungen Vereinsgeschichte.
Ob beim Zumba-Kurs in der Grundschule, beim Cheerleading-Training in der Turnhalle, auf dem Fußballplatz bei Flutlicht, oder bei gemeinsamen Vereinsfesten und Ferienaktionen: Der SV Schnuppertrainings, Turniere und Events – Beweise dafür, dass hier wirklich etwas bewegt wird. Zukünftig positionieren wir uns auch in Krampnitz als Heimatverein. Der SV Schwarz-Weiß Fahrland 2018 e.V. ist heute mehr als nur ein Sportverein – er ist Treffpunkt, Möglichmacher, Heimat. Und das Beste daran: Die Geschichte ist noch lange nicht zu Ende geschrieben, sie hat gerade erst begonnen.

Kenny Urbanek
1. Vorstandsvorsitzender
SV Schwarz-Weiß Fahrland 2018 e.V.
Ketziner Straße 122 I 14476 Potsdam
https://sw-fahrland.de/

RÜCKBLICK AUF DAS PIRATENFEST IN FAHRLAND

Ein Tag voller Abenteuer!













Am Samstag, den 24. Mai 2025, wurde das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Fahrland in eine kunterbunte Piratenwelt verwandelt. Bei bestem Piratenwetter und ausgelassener Stimmung feierten zahlreiche kleine und große Besucher ein fröhliches Kinderfest voller Abenteuer, Spiel und Genuss.

Kulinarischer Genuss für kleine und große Seeräuber
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt:

- Der **Hort an der Regenbogenschule** verwöhnte mit Zuckerwatte, Popcorn und frischen Waffeln.
- Der **Jugendclub** versorgte die hungrigen Piraten mit herzhaftem Grillgut und kühlen Getränken.
- **Spiel, Spaß und Abenteuer**

Auch actionreiche und kreative Aktivitäten kamen nicht zu kurz:

- Die **Kita Fahrländer Landmäuse** sorgte mit Kinderschminken und Bastelstationen für strahlende Kinderaugen und jede Menge Fantasie.
- Beim **Dosenwerfen, Tauziehen** und auf **zwei Hüpfburgen** konnten sich die kleinen Piraten so richtig austoben.
- Eine **kleine Schatzsuche** rundete das Abenteuer perfekt ab und brachte echtes Piratenfeeling auf das Festgelände.

Musik & Show – ein echtes Highlight!
Ein besonderes Highlight war der Bühnenauftritt von Nine Mond und ihrem Partner. Mit Musik und Mitmachaktionen sorgten sie für große Begeisterung – die Kinder wurden aktiv einbezogen und hatten sichtlich Spaß!

Dank an alle Helfer und Unterstützer!
Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie engagierten Unterstützer wäre das Piratenfest in dieser Form nicht möglich gewesen.
Ein herzliches Dankeschön geht an:

- das **Team der Kita Fahrländer Landmäuse,**
- das **Hort-Team der Regenbogenschule,**
- **Step** für ihren Einsatz,
- die **Polizei** für die Fahrradcodierung,
- die **Regenbogenschule Fahrland** für die Bereitstellung der Bühne,
- **Pfarrer Christoph und Tina** für ihre musikalische Einlage,
- **Nine Mond** für den tollen Auftritt,
- den **rasenden Roland,** unseren **Hausmeister,** der im Hintergrund stets eine Lösung parat hatte
- und natürlich **an alle Kinder und Jugendlichen**, die das Fest mit großem Engagement unterstützt haben.
- Ein besonderer Dank gilt der **Landeshauptstadt Potsdam** für ihre freundliche Unterstützung.

Ein rundum gelungenes Fest!
Das Piratenfest war ein voller Erfolg – mit vielen Besuchern, super Aktivitäten und einer einzigartigen Atmosphäre.
Was wohl das Motto im nächsten Jahr sein wird? Lassen wir uns überraschen!







Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Juli

06.07.2025 um 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Zachow, m. Abendmahl

13.07.2025 um 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Schuljahresabschluss zur Jahreslosung, mit Pfrn. Hering

20.07.2025 um 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Zachow

am 27.07.2025 um 10:30 Uhr
Gottesdienst mit R. Vogel

03.08.2025 um 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Zachow, m. Abendmahl

Bitte beachten:
Bitte informieren Sie sich über evtl. Änderungen über unsere Homepage: www.kirche-gross-glienicke.de

Wir laden auch herzlich ein
zu den folgenden Veranstaltungen & Präsenzzeiten:

Montags, 09.00-14.00 Uhr:
Öffnungszeit Gemeindebüro im Gemeindehaus

Montags, 15.30 -16.00 Uhr:
Kinderchor für Kinder bis zu 6 Jahren, im Gemeindehaus

Montags, 18.15 Uhr:
Bläserchor in der Kirche

Dienstag, 15 Uhr:
Kirchen-Café, vierzehntägig im Gemeindehaus, am: 08.07., 22.07.

Dienstag, 14 Uhr:
gesellige Spielerunde (Gesellschaftsspiele), vierzehntägig im Gemeindehaus, am 01.07., 15.07., 29.07.

Dienstags, 16-18 Uhr
Pfarrsprechstunde & Angebot zum seelsorgerlichen Gespräch (außer: 29.07.)

Donnerstags, 9.45 Uhr
Krabbelgruppe im Gemeindehaus (nach Vereinbarung, Tel.: 033201-40884)

Donnerstags, 17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht, im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Donnerstags, 19.30
Uhr Junge Gemeinde (vierzehntägig, n.V.) im Gemeindehaus

… und zum Abendgebet:
an jedem ersten Mittwoch, 18.30 Uhr in der Kirche

… und zum Konzert:
am Mittwoch, 09.07., 19.00 Uhr in der Kirche: Trio mit Trompete, Violine & Orgel (siehe Anzeige!)

… und zur Jungen Gemeinde (Konfirmationsnachfeier)
am Donnerstag, 10.07., 18.15 Uhr im Gemeindehaus

… und zum Gottesdienst in der Seniorenresidenz
am Donnerstag, 17.07., 10.30 Uhr

… und zu Musik und Gedanken:
am Donnerstag, 17.07., 18.00 Uhr in der Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Gross Glienicke



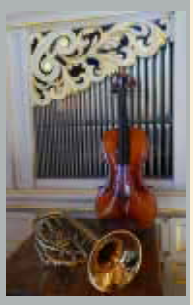
Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! (Phil 4,6)

Gedanken zur Monatslosung von Pfarrerin Gundula Zachow

Als sie noch klein waren, hatten meine Kinder Sorgenfresser. Das waren kleine Kuscheltiere mit großen Mündern. Die schliefen mit im Bett, für den Fall, dass Sorgen den Schlaf behinderten. Ja, schon kleine Menschen haben manchmal große Sorgen, die nahe oder ferne Zukunft betreffend. Werde ich mich nach dem Streit gestern mit meiner besten Freundin wieder versöhnen können? Wie komme ich morgen mit der Mathearbeit klar? Was soll ich bloß später mal werden? Manche Sorge belastet wirklich schwer und das hört nicht auf, wenn wir größer werden. Dann sind es nur andere Sorgen. Ja, auch als Menschen mit viel Erfahrung fühlen wir uns noch immer zuweilen überfordert mit dem, wofür wir uns verantwortlich sehen. Ich muss das irgendwie hinkriegen mit der Prüfung, aber wie soll ich das jemals schaffen? Ich muss diesen elendig langen Antrag stellen und weiß doch gar nicht, was da reingehört. Ich muss mich endlich aufraffen zu dieser OP. „Ach, wenn es doch nur schon überstanden wäre!“ Gerade dann aber scheint die Zeit sich zu dehnen. Wenn mich Sorge niederdrückt, fühle ich mich klein, kraft- und machtlos. Alles fällt schwer. Es hilft mir, die Sorge zu teilen: mit meinem Tagebuch oder noch besser mit einer anderen Person, der ich so vertraue, dass ich mich ihr offenbaren kann in meiner Schwäche. Nur ist diese Person vielleicht nicht immer da; vielleicht will ich sie auch nicht so viel wie ich es brauche, mit meiner Sorge belasten. Zum Glück habe auch ich einen Sorgenfresser, fällt mir da ein – einen, der immer bei mir ist. Von ihm weiß ich, dass er mich vorbehaltlos liebt und annimmt – auch mit jeglicher Schwäche. Ihn kann ich mit allem belasten, zu jeder Zeit. Das hält unsere Beziehung aus. Wenn ich mit ihm spreche, in Worten oder Gedanken spüre ich, dass Gott mich versteht, denn er kennt mich von klein auf mit allem, was mich ausmacht. Immer schon war er mir zur Seite, immer für mich da, hat mir so oft schon geholfen. Erleichtert erfahre ich das wieder. Ich erhebe mein Gesicht und fühle mich nicht mehr so klein und kraftlos. Das Gebet ist eine große Hilfe zum Leben.

Ich kann es nur empfehlen: „Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“

Evangelische Dorfkirche
Groß Glienicke



Konzert für Trompete Violine und Orgel

Werke von:
G. F. Händel, O. Lindberg,
J. S. Bach und A.Willscher

Violine: G. Suchlich
Trompete: A. Suchlich
Orgel: KMD D. Regel

Do. 10.07.25 19.00 Uhr





NACHLESE

Von Janin Venus

„Gott, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“ – Konfirmation an Pfingsten 2025

Groß Glienicke Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2025, feierte die Evangelische Kirchengemeinde Groß Glienicke ein besonderes Fest: Die Konfirmation unserer Jugendlichen. In einem festlichen Gottesdienst, durchdrungen vom Geist der Pfingstbotschaft bekannten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrem Glauben und empfingen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. Begleitet vom Klang der Orgel zogen die Jugendlichen gemeinsam mit dem Gemeinde-kirchenrat feierlich in die Kirche ein. Nach Begrüßung und Gebet stimmte die Gemeinde mit Worten aus Psalm 139 auf die zentrale Botschaft des Tages ein: „Gott, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Der Vortrag des Liedes Von allen Seiten umgibst du mich wurde durch die Sängerin Anna Klohs zum eindrucksvollen Bekenntnis. Im Mittelpunkt der Lesung stand die biblische Pfingsterzählung aus der Apostelgeschichte 2. In einer szenischen Lesung mit verteilten Rollen wurde spürbar, wie der Heilige Geist einst auf die Jünger fiel und sie befähigte, in vielen Sprachen von den großen Taten Gottes zu sprechen. Diese Botschaft hallte nach – unterstützt durch Lieder wie Komm, Heilger Geist. Die Predigt knüpfte an das Thema des Geistes an: Wie kann der Glaube junge Menschen heute erfüllwen und stärken? In einer Welt voller Möglichkeiten und Herausforderungen wurde die Konfirmation als bewusster Schritt in ein mündiges Leben im Glauben gewürdigt. Ein besonders persönlicher Moment war die Vorstellung der Konfirmationssprüche, die die Jugendlichen selbst ausgewählt hatten. Sie zeugten von Hoffnung, Mut und Vertrauen in Gott. Das Glaubensbekenntnis, gemeinsam gesprochen, verband alle Anwesenden. Nach dem Gebet wurden die Jugendlichen einzeln eingesegnet Ein berührender Höhepunkt war das Überraschungslied Das wünsch ich dir, gesungen von den Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden – ein musikalisches Geschenk voller Liebe und Segen. Armin Rheder überbrachte ein herzliches Grußwort des Gemeindekirchenrats, bevor die Patinnen und Paten mit einem Blumengruß entlastet wurden. Mit In Dreams aus Der Herr der Ringe wurde durch die Sängerin Anna Klohs ein emotionaler Rahmen geschaffen, bevor der Gottesdienst mit den Fürbitten, dem Vaterunser, dem Segen und dem festlichen Auszug zur Orgel seinen Abschluss fand. Pfingsten – das Fest des Geistes – wurde so zu einem Tag der Freude, der Erinnerung und des Aufbruchs. Die Gemeinde feierte mit den Konfirmierten einen Gottesdienst, der spürbar machte: Gottes Geist wirkt – damals wie heute.



TREFFPUNKT KINO

Der besondere Filmabend



Foto © Michael Bahlo



Knut Elstermann, Helga Schütz und Jutta Hoffmann zu Gast in unserer Dorfkirche (Foto: Reissig, Fahrland)

AUSZEICHNUNG MIT DEM KLIMAPREIS

Liebe Filmfreunde,
Am 23.05. präsentierten wir während des **UmweltFilmFestival Green Visions Potsdam** den Film ERIN BROCKOVICH mit Julia Roberts in der Hauptrolle und anschließendem Expertengespräch mit **Manuela Heyn,** Medizinpädagogin und Schulleiterin des Gesundheitscampus Potsdam sowie **Prof. Dr. Marcus Schladebach**, Leiter der Forschungsstelle für Öffentliches Recht, Medienrecht und Luft- und Weltraumrecht der Universität Potsdam.

Im Rahmen des Festival konnten wir der Klasse 6b unserer Grundschule Hanna von Pestalozza herzlich zur Auszeichnung mit dem Klimapreis der Stadt Potsdam 2025 für ihr Projekt
UNSERE ERDE - UNSER SCHUTZBEITRAG gratulieren.

Wie uns das Festival bereits mitteilte, findet die nächste Ausgabe vom 28.-31.Mai 2026 statt.

Mit den besten Grüßen aus GG - es bleibt spannend
Holger Fahrland

SPANNENDE KINOVERANSTALTUNGEN

Lesung mit Knut Elstermann
Holger Fahrland vom Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit“ organisiert gemeinsam mit seinem engagierten Team vom Groß Glienicker Kreis immer wieder interessante und spannende Kinoveranstaltungen. Vielen Dank für dieses unermüdliche Engagement!
Holger Fahrland: Knut Elstermann, einer der profiliertesten Filmhistoriker und Filmkritiker, war auf Einladung von FILME UND IHRE ZEIT/GGK am 25.04. in Groß Glienicke. Im Mittelpunkt seiner Lesung standen Erinnerungen an ostdeutsche Filmstars der Babelsberger Filmgeschichte - so auch seine persönlichen Begegnungen mit Egon Günther. Mit der ehemaligen Groß Glienicker Drehbuchautorin Helga Schütz und der Schauspielerin Jutta Hoffmann verband Egon Günther eine langjährige ntensive künstlerische Phase. Nach der Lesung lief der ausdrucksstarke Film DIE SCHLÜSSEL (1974) von Egon Günther - ein Film mit einem hohen Maß an schauspielerischer Fähigkeit, sehr persönlichen Empfindungen, Emotionen und Gedanken. Helga Schütz und Jutta Hoffmann an dem Abend live zu erleben, war erfrischend, unterhaltend und holte liebenswerte Erinnerungen zurück. In Erinnerung bleibt ein langer herausfordernder Filmabend, der eine gute Resonanz beim Publikum fand.

Birgit Malik



TREFFPUNKT KINO

Der besondere Film



VOLKER KOEPP – WAR IN GROSS GLIENICKE

Innerhalb unserer Filmreihe Treffpunkt Kino stellten am 13. Juni der Regisseur Voelker Koepp und die Dramaturgin Barbara Frankenstein ihren bemerkenswerten Dokumentarfilm IN SARMATIEN aus dem Jahr 2013 vor.
Es war für uns eine ganz besondere Freude, beide begrüßen zu können. Über viele Jahrzehnte haben sie internationale Filmgeschichte geschrieben.
Der Film entstand 2012 als Ergebnis einer berührenden Spurensuche nach Lebensgeschichten und Schicksalen, als sehr persönliche und einfühlsame Begegnung mit Menschen zwischen Weichsel, Wolga, Ostsee und Schwarzem Meer.
In den einzelnen Portraits zeigten sich gleichwohl tiefe Verunsicherungen, wie auch die Suche nach Zuversicht für die Zukunft Europas.
Es bleibt die Hoffnung, dass irgendwann einmal die historischen kulturellen, nationalen und sprachlichen Grenzen in ein gemeinsames Europa übergehen, das durch eine friedliche Zukunft und eine Heimat für alle geprägt wird.
In unserem Gästebuch haben Volker Koepp und Barbara Frankenstein einen Eintrag hinterlassen, der uns Mut macht:

Heute ist Freitag der 13. Juni 2025. Und es war so eine schöne Vorführung mit einem wunderbaren Publikum.

> *„Heute ist Freitag der 13. Juni 2025. Und es war so eine schöne Vorführung mit einem wunderbaren Publikum. Seien Sie bedankt für diesen Abend. Wir kommen sehr gern wieder.“*
> ***Volker Koepp und Barbara Frankenstein***

Wir danken den beiden Filmschaffenden herzlichst für diesen ganz besonderen Filmabend.

Holger Fahrland Projektleiter Filme und ihre Zeit / GGK
Fotos des Filmabend © Fahrland





KEINE VEREITELUNG DES VORKAUFSRECHTES DURCH NACHTRÄGLICHE VERTRAGSAUFHEBUNG



Das Recht auf Ausübung des Vorkaufsrechts setzt das Zustandekommen eines rechtswirksamen Kaufvertrages voraus. Dies ist erst dann der Fall, wenn auch die für die Wirksamkeit des Vertrags erforderlichen Genehmigungen erteilt sind. Nur bis zu diesem Zeitpunkt können Verkäufer und Käufer das Vorkaufsrecht gegenstandslos machen, indem sie den Kaufvertrag aufheben. Ein siedlungsrechtliches Vorkaufsrecht nach § 4 Reichssiedlungsgesetz (RSiedlG) kann nicht dadurch vereitelt werden, dass Käufer und Verkäufer den Vertrag nach Zugang der Mitteilung über die Ausübung des Vorkaufsrechtes aufheben.

Im vorliegenden Fall des BGH-Urteils vom 11.04.2025 - V ZR 194/23 – verkaufte die Klägerin zwei ca. 1,4 ha bzw. 2,3 ha große landwirtschaftliche Grundstücke an die Käuferin zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes einer Freiflächenphotovoltaikanlage. Nachdem der beurkundende Notar die Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz beantragt hatte, ließen die hierbei vollmachtlos vertretenen Vertragsparteien den Kaufvertrag durch notariellen Vertrag aufheben, den sie nach der Mitteilung der Ausübung des siedlungsrechtlichen Vorkaufsrechtes nach § 4 RSiedlG durch das beklagte Siedlungsunternehmen notariell genehmigten. Unabhängig von einem vor dem Landwirtschaftsgericht geführten Verfahren über die Genehmigungsfreiheit des Kaufvertrages begehrten sie die zivilrechtliche Feststellung, dass das Vorkaufsrecht nicht wirksam ausgeübt wurde.

Das siedlungsrechtliche Vorkaufsrecht ist in das Genehmigungsverfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz derart eingebunden, dass das Vorkaufsrecht dadurch ausgeübt wird, dass die Genehmigungsbehörde diese Erklärung dem Verpflichteten mitteilt und damit im Rechtsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Vorkaufsberechtigten die Veräußerung als genehmigt gilt. Während durch diese Mitteilung die Genehmigung des ursprünglichen Kaufvertrages versagt wird, gilt sie aufgrund der siedlungsrechtlichen Besonderheiten im Verhältnis zum Vorkaufsberechtigten als Genehmigung dieses Vertrages. Diese verfestigte Rechtsposition kann daher nicht dadurch vereitelt werden, dass Verkäufer und Käufer den Vertrag nach Zugang der Mitteilung über die Ausübung des Vorkaufsrechtes aufheben. Dies gilt auch in dem Fall, dass die vor dem Zugang der Mitteilung über die Ausübung des Vorkaufsrechts erfolgte Vertragsaufhebung nachträglich genehmigt wird.

Weitere Informationen auch zu anderen Themen erhalten Sie unter: „***www.dr-s-v-berndt.de***“.

Begegnungshaus-Programm Juli 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
10.00 – 11.30 Uhr wöchentlich **Yoga**	09.00 – 10.00 Uhr wöchentlich **Qi Gong**	10.00 – 12.30 Uhr **02. Juli 2025** **Seniorenfrühstück** Anmeldung nötig!	10.00 -12.00 Uhr wöchentlich **Malen für Erwachsene** Anmeldung nötig!	09.30 – 10.30 Uhr wöchentlich **Hockergymnastik/ Sturzprophylaxe**	11.00 -14.00 Uhr **05. Juli** **Brunch im Club**
	15.30 – 17.00 Uhr wöchentlich außer in den Ferien **Hausaufgaben im Team** Anmeldung nötig!	11.00 Uhr **30. Juli 2025** mit Anmeldung **Klangmeditation**		13.00 – 18.30 Uhr wöchentlich **nach Absprache** außer in den Ferien **Klavierunterricht**	15.00 – 18.00 Uhr **20. Juli** **Weiße Tafel** **an der Badestelle**
	16.00 – 18.00 Uhr wöchentlich außer in den Ferien **Töpfern** für Kinder ab 4. Klasse	16.00 – 17.45 Uhr wöchentlich **Nähwerkstatt** für Kinder ab 3. Klasse	18.00 -20.00 Uhr wöchentlich **Töpfern für Erwachsene**	15.00 – 18.00 Uhr wöchentlich **Malen für Erwachsene** Anmeldung nötig!	09.00 – 18.30 Uhr **25. Juli** **Ausflug ins Heideseenland**
	17.00 – 18.00 Uhr wöchentlich **Qi Gong**	18.00 Uhr **23. Juli 2025** **Männerkochkreis**	18.00 – 20.00 Uhr **10. und 24. Juli** **Nähwerkstatt für Erwachsene**		**28.07. – 04.08.** **Ferienfahrt / Schließzeit im Jugendclub**
17.00 – 19.00 Uhr **07. Juli 2025** **Fotogruppe**	17.00 Uhr **01. Juli 2025** Vorstandssitzung **Groß Glienicker Begegnungshaus e.V.**	18.30 Uhr **02., 16., 30. Juli** **Trommeln**	19.30 Uhr wöchentlich **Chor „Swinging Glienicks“**		
	18.00 – 18.45 Uhr wöchentlich **Klangmeditation**	18.30 – 20.00 Uhr wöchentlich **Italienisch**			

NACHBARSCHAFTS & BEGEGNUNGSHÄUSER

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

POTSDAM

JUGENDCLUB

Interessen und Begegnung
Gesundheit und Bewegung
Für Kinder und /oder Jugendliche

Neu!
NELSON PARK PRIME
Alles innerhalb von zwei Wochen: beraten - planen - montieren




Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur

Nelson Park Terrassendächer
Unser Servicebüro in Ihrer Nähe
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1 c
www.nelsonpark-td.de - 03 30 56/ 24 77 08



Rezept Lindenblütengelee

Frisch gepflückte Lindenblüten mit Zitronenscheiben in Apfelsaft etwa 8 Stunden einlegen. Dann Absieben und den Saft mit Gelierzucker vermischen und ca. 5 Minuten aufkochen. Dann in Marmeladengläser abfüllen.





NEUER TEILNEHMERREKORD

beim Seeburger Lauf






Bei idealem Laufwetter fanden sich 207 Läufern/innen und Walker/innen zum Lauf auf den Seeburger Sportplatz ein. Der bisherige Teilnehmerrekord von 164 Aktiven wurde somit um 43 Personen verbessert.
Wie jedes Jahr übernahm den Start und die bewährte Moderation der Veranstaltung der Ortsvorsteher von Seeburg, Harald Wunderlich. Die Zeitmessung wurde auch wieder professionell durch Britta Kommoß vorgenommen. Pünktlich um 11:00 Uhr wurde durch gemeinsames Herunterzählen von 10 auf 0 gestartet und somit alle Teilnehmenden auf die 5,6 km lange Laufstrecke durch die schöne Natur Seeburgs geschickt.
Die Jazz-Dancerinnen des Seeburger SV empfingen die Läufer am Ziel mit ihren Cheerleading-Puscheln und begeisterten die Zuschauer mit ihrem Auftritt kurz vor der Siegerehrung.

Im Rahmen unserer Patenschaft mit dem 9. Lazarettregiment der Bundeswehr sind 28 Kameraden/innen als Läufer/innen und Walkergruppe angetreten. Danke dafür, dass ist der Beweis, dass die Patenschaft nicht nur auf dem Papier steht, sondern auch gelebt wird. Ferner Danke an die Freiwillige Feuerwehr, die als Streckenposten die Gesundheit der Läufer überwacht hat. Auch danke an die Polizei in Falkensee, die die notwendigen Straßensperrungen vorgenommen hat. Dem ASB Nauen danken wir für die Notfallversorgung der Läufer. Dem Tourismusverein danken wir für die Getränkeversorgung am Ziel.
Besonderen Dank an die Sponsoren der Laufveranstaltung. Die AutoService Seelke GmbH in Seeburg spendete den Gewinnern (Plätze 1-3) der Läufer/innen und Walkern/innen wertvolle Sachpreise. Intersport Hübner im Havelpark spendete die Medaillen und Einkaufsgutscheine für die Laufgruppen-Gewinner.
Insgesamt war das eine gelungene Laufveranstaltung. Danke an die vielen Mitglieder des Seeburger SV, die als Helfer bei Organisation, Laufdurchführung und Standbetreuung zum Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beitrugen.

Peter Wersig, Seeburger SV
02.06.2025

22. Seeburger Feld-,Wald-und Wiesenlauf

Sonntag 01.06.2025– Ergebnisliste

Einzelstarter Ehrentafel der Plätze 1 bis 3

Herren

Platz	Startnr.	Name	Zeit/Min.
1	56	Hannes Markgraf	22:26:00
2	218	Kevin Henning	22:47:00
3	133	Michael Walther	23:10:00

Damen

Platz	Startnr.	Name	Zeit/Min.
1	137	Franziska Schulze	23:52:00
2	153	Bernadett Selent	24:24:00
3	138	Alexandra Latocha	25:36:00

Jungen

Platz	Startnr.	Name	Zeit/Min.
1	57	Matteo Markgraf	23:27:00
2	58	Raphael Markgraf	24:32:00
3	184	Kilian Maskow	24:52:00

Mädchen

Platz	Startnr.	Name	Zeit/Min.
1	102	Katinka Volkert	28:37:00
2	69	Hanna Sophie Zinke	34:10:00
3	93	Emma Schumann	35:29:00

Walker - Damen und Herren

Platz	Startnr.	Name	Zeit/Min.
1	622	Mia Duchow	46:12:00
2	620	Kostya Patoka	46:35:00
3	623	Verena Duchow	46:42:00

Gruppenstarter Ehrentafel der Plätze 1 bis 3

Platz	Startnr.	Name	Zeit/Min.
1	660--663	Freiwillige Feuerwehr Dallgow	27:26:00
2	610-613	Runaways	31:34:00
3	650-653	Rennsemmeln	32:21:00



NATURSCHUTZ
massiv unter Druck

Landtagsanhörung zum Gesetzentwurf / Klientelpolitik unter dem Deckmantel Bürokratieabbau / Einschränkung von Bürgerbeteiligung

Am 6. Juni 2025 sprach in einer Anhörung vor dem Sonderausschuss Bürokratieabbau Björn Ellner, Vorsitzender des NABU Brandenburg, für die Natur- und Umweltschutzverbände im Landtag. Er ging in seinem Beitrag auf den von den Koalitionsfraktionen aus SPD und BSW vorgelegten Gesetzentwurf zur Verwaltungsvereinfachung in den Bereichen Landnutzung und Umwelt ein. Der Entwurf beinhaltet ein Artikelgesetz, mit dem das brandenburgische Wasser-, das Naturschutzausführungs- und das Immissionsschutzgesetz geändert werden sollen. Einige der vorgelegten Änderungen schränken die Beteiligungsrechte der Bürger ein, werden zur Aushöhlung unserer Landschaftsschutzgebiete und zur Nichteinhaltung internationaler Verpflichtungen führen. Die Naturschutzschutzverbände beklagen mit diesem Vorgehen den Abbau von Demokratie und eine Klientelpolitik zugunsten von Einzelinteressen.

Bereits bevor das Land Brandenburg seine Bundesratsinitiative zur Regulierung des Wolfsbestandes startete, hatten NABU und BUND Brandenburg am 20. März in einem Offenen Brief an Ministerpräsident Woidke dazu detaillierte Vorschläge gemacht. Es wurde skizziert, wie man vorgehen könnte, sollte es trotz Herdenschutzmaßnahmen zu Rissvorfällen kommen und eine gezielte Entnahme notwendig werden.
„Unser gemeinsames Ziel ist es doch, Wolfsrisse und damit Schäden für Nutzierhaltende zu reduzieren. Hierzu muss in erster Linie der vom Landesumweltamt empfohlenen Herdenschutz auch konsequent umgesetzt werden. Es ist völlig inakzeptabel, dass dies in rund 88 Prozent der Rissvorfälle im Jahr 2024 nicht der Fall war“, so Björn Ellner, Vorsitzender des NABU Brandenburg.
Der NABU beklagt, dass dem von Umwelt-Staatssekretär Gregor Beyer verschiedentlich angekündigten offenen Dialog zum Thema bisher keinerlei geeigneten Gesprächsformate folgten. Stattdessen wurden mit der Bundesratsinitiative vollendete Tatsachen geschaffen. Auch auf den Offenen Brief gab es zunächst keinerlei Reaktion. Erst auf Nachhaken Mitte April unterbreitete Umweltministerin dem NABU Brandenburg Terminangebote für ein Gespräch ab Mitte Juli 2025.
„Angesichts der politischen Entscheidungen, die bereits jetzt auch auf Drängen Brandenburgs getroffen werden, ist das viel zu spät. Während die Ministerin bei einem Fachgespräch des Forums Natur Brandenburg zum Thema Wolf am 29. April ein Grußwort hält, zu dem die Umweltverbände nicht einmal eingeladen wurden, werden wir bis Mitte Juli hingehalten. Einen offenen Dialog führt die Ministerin entgegen der Versprechungen aus ihrem Hause so jedenfalls nicht“, betont Ellner. Ein Gespräch erst Mitte Juli ist auch deshalb nicht zielführend, da bereits am 2. Juli eine Anhörung zum Thema im Ausschuss für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landtags stattfinden wird.
„In unserem Offenen Brief haben wir einen konstruktiven Lösungsvorschlag unterbreitet, um das gemeinsame Ziel, die Rissvorfälle zu reduzieren, zu erreichen. Wir erwarten von Hanka Mittelstädt, dass sie diesen Gesprächsfaden zeitnah aufnimmt und den Umweltverbänden nicht nur Alibi-Termine anbietet, wenn längst alle Entscheidungen getroffen wurden. Die Überführung des Wolfes ins Jagdrecht mit willkürlichen Abschüssen und damit einhergehender Zerstörung der Rudelstrukturen wird das Problem nicht lösen“, unterstreicht Ellner.

Offener Brief von NABU und BUND Brandenburg an Ministerpräsident Dietmar Woidke zur Bundesratsinitiative für ein „besseres Wolfsmanagement/Regurierung Wolfsbestand“
https://nabu-bb.de/wp-contenUuploads/2025/03/Brief-an-Ministerpraesidenten-zur-Bundesratsinitiative_Wolf_20.03.2025.pdf

Tag des Wolfes
Der 30. April markiert das Ende des Wolfsjahres, also die wissenschaftliche Dokumentation, wie viele Tiere, wo in Deutschland leben. Da Wölfe ihre Jungen in der Regel im Mai zu Welt bringen, hat sich die Wolfsforschung mit diesem Datum auf den Beginn eines neuen Zählzyklus geeinigt.

Ansprechpartner:
Björn Ellner (Landesvorsitzender)
Tel.: +49 179 5436871

LESUNG IN DER PAARENER DORFKIRCHE



Der Paarener Buchclub lud am 1. Juni 2025 in die Paarener Dorfkirche zur Lesung ein. Gelesen wurde „Das Feld“ von Robert Seethaler.

Ingrid Meier erweckte mit ihrer Stimme die Figuren zum Leben. Die von ihr ausgewählten Geschichten luden mal zum Nachdenken, mal zum Lachen ein. In der Pause kam man bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Der Paarener Buchclub freut sich über eine gelungene Veranstaltung, die nach Meinung des Publikums gerne öfter stattfinden könnte.

Nicole Vandre
Foto: *Evelyn Borner*

DAS SOMMERFERIEN-PROGRAMM

der Jungen Volkshochschule (VHS) ist da





In den kommenden Sommerferien stehen in der Volkshochschule im Bildungsforum (VHS) wieder Kreativität und Spaß im Vordergrund. Das Sommerferienprogramm der Jungen VHS umfasst bereits rund 30 Workshops und Kurse und wird noch ergänzt. Das Angebot reicht von verschiedenen Sprachkursen wie Japanisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, und Gebärdensprache über Jonglage, Tanz und Selbstbehauptung bis hin zu Kursen im künstlerisch-kreativen Bereich und Programmieren.
„Wir wollen Kinder und Jugendliche ansprechen, die etwas Neues entdecken oder vorhandene Interessen vertiefen wollen - und nebenbei mit Gleichaltrigen Spaß haben möchten“, sagt Karl Hildebrandt, Programmbereichsleiter Junge VHS.
Neu im Sommerprogramm sind Kurse wie bunter Linoldruck, Porträtmalerei für Jugendliche und „Character Design – vom Papier bis zum Modell aus Ton“. Auch ein Kurs zur Programmiersprache Python und der Workshop „Fake News, Cybermobbing, Hate Speech & Co“ sind mit dabei. Im mehrtägigen Kurs „Stop Motion Filmproduktion mit LEGO“ werden mit viel Fantasie Kurzfilme vorbereitet und gedreht.
Im fünftägigen „Theater Utopia“ können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren Theaterspiel üben und dabei Figuren, Szenen und Geschichten rund um das Thema Zukunft erschaffen.
Extra für Mädchen gibt es ein Programmier- und Gamingcamp sowie den Kurs „Stark & selbstbewusst“. Input für Schule und Alltag gibt es in den Kursen „Motivation & Potenzialentfaltung für Jugendliche“ sowie im „Selbstbehauptungs- und Resilienztraining“.
Das Ferienprogramm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Schulalter. Die einzelnen Angebote sind auf die jeweils angegebenen Altersgruppen zugeschnitten. Die Kurs-Anmeldung erfolgt über die Eltern.

Ermäßigungen Junge VHS
Die Kursentgelte der Jungen V HS sind generell um 15 Prozent ermäßigt.
Aus sozialen Gründen werden zudem Ermäßigungen in Höhe von 65 Prozent (auf das volle Entgelt) gemäß § 5 (2) der VHS-Entgeltordnung gewährt.
Mit der VHS-Card (ausgestellt auf die teilnehmende Person) gibt es eine Ermäßigung von 25 Prozent auf die Kursgebühr.

Geförderte Kursteilnahme
Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahren) können sich im Bedarfsfall Kursangebote der Jungen VHS über das AWO Büro KINDER(ar)MUT in Potsdam finanzieren lassen, siehe hier.
Beratung für Familien & Kontakt: https://buero-kindermut.de
Das vollständige Ferienprogramm der Jungen VHS findet sich unter vhs.potsdam.de.
Geförderte Kursteilnahme über AWO-Projekt

Nehmen Sie bitte im Bedarfsfall Kontakt auf.
Ebenso ist es möglich, das Projekt mit Ihrer Spende zu unterstützen!

AWO Büro KINDER(ar)MUT
Telefon: 0331/200 76 310
E-Mail: buero-kindermut@awo-potsdam.de

Die VHS im Bildungsforum Potsdam dankt dem AWO Büro KINDER(ar)MUT für die Zusammenarbeit!

Fake News, Cybermobbing, Hate Speech & Co.
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
31.07.25 - 01.08.25
10:00 - 13:15
S25-8AF10

Babysitterkurs
Ferienkurs Junge VHS (ab 14 Jahren)
19.08.25 - 20.08.25
16:00 - 19:15
S25-8AH10

Manga zeichnen
Ferienkurs Junge VHS (ab 8 Jahren)
08.08.25 - 11.08.25
10:00 - 14:00
S25-8BD30

Graffiti - Einstieg im kleinen Format
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
04.08.25
10:00 - 14:00
S25-8BD35

Kalligrafie - Schwing Dich ein
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
11.08.25 - 12.08.25
10:00 - 13:15
S25-8BD50

Dein farbiger Linoldruck (ohne Presse)
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
28.07.25 - 29.07.25
10:00 - 13:15
S25-8BD80

Porträtmalerei für Jugendliche
Ferienkurs Junge VHS (ab 14 Jahren)
28.07.25 - 29.07.25
14:00 - 17:15
S25-8BD90

Character Design – Vom Papier bis zum Ton-Modell
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
06.08.25 - 08.08.25
10:00 - 13:30
S25-8BE30
Anmeldung möglich

Abenteuer Nähmaschine - für Kinder
Ferienkurs Junge VHS (8 bis 11 Jahre)
11.08.25 - 12.08.25
14:00 - 17:15
S25-8BF10

Nähen & Upcycling an der Maschine
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
25.08.25 - 26.08.25
14:00 - 17:15
S25-8BF20

Stop Motion Film Produktion mit LEGO
Ferienkurs Junge VHS (ab 11 Jahren)
04.08.25 - 08.08.25
09:00 - 14:15
S25-8BH05

Stop Motion Film Produktion mit LEGO
Ferienkurs Junge VHS (ab 11 Jahren)
18.08.25 - 22.08.25
09:00 - 14:15
S25-8BH10

Fotoclub: Mit der Kamera unterwegs
Junge VHS (ab 10 Jahren)
06.08.25
10:00 - 13:45
S25-8BH30

K-Pop Tanzkurs - Beginners
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
06.08.25 - 07.08.25
12:00 - 13:30
S25-8BL10

Selbstverteidigung & Kampfsport – alltagsnah und spielerisch
Ferienkurs Junge VHS (11 bis 13 Jahre)
19.08.25 - 21.08.25
09:30 - 12:00
S25-8C40

Selbstverteidigung & Kampfsport – praxisnah und selbststärkend
Ferienkurs Junge VHS (ab 14 Jahren)
19.08.25 - 21.08.25
12:30 - 15:00
S25-8C50

Motivation und Potenzialentfaltung für Jugendliche
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
03.09.25
13:00 - 17:15
S25-8CA50

Jonglage & Co.
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
30.07.25 - 31.07.25
10:00 - 13:15
S25-8CB10

Jonglage & Co.
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
27.08.25 - 28.08.25
10:00 - 13:15
S25-8CB20

Stark & selbstbewusst - Mädchenkurs
Ferienkurs Junge VHS (10 bis 13 Jahre)
28.08.25
10:00 - 14:00
S25-8CB30
Anmeldung möglich

Starke Kinder - Selbstbehauptungs- und Resilienz-training
Ferienkurs Junge VHS (8 bis 12 Jahre)
02.09.25
10:00 - 15:00
S25-8CB40

English for real life (A1/A2)
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
06.08.25 - 08.08.25
10:00 - 14:15
S25-8DA05

What‘s on my playlist? (A1)
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
13.08.25 - 15.08.25
10:00 - 13:15
S25-8DA15

Salut, Français! - Intensivkurs (A1)
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
11.08.25 - 15.08.25
10:15 - 13:30
S25-8DB10

Va bene! Dein lockerer Start auf Italienisch (A1)
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
29.07.25 - 31.07.25
15:00 - 17:15
S25-8DC10

¡Hola, Spanisch! – Intensivkurs (A1)
Ferienkurs Junge VHS (ab 10 Jahren)
01.09.25 - 05.09.25
10:00 - 12:30
S25-8DD05

Koreanisch entdecken (A1)
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
18.08.25 - 21.08.25
10:00 - 13:15
S25-8DN05

Japanisch - nicht nur für Manga-Fans (A1)
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
28.07.25 - 30.07.25
10:00 - 13:15
S25-8DM10

Japanisch Intensivkurs für Jugendliche (A1)
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
04.08.25 - 08.08.25
10:00 - 13:30
S25-8DM25

Mit den Augen besser hören - Gebärdensprache
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
28.07.25 - 30.07.25
09:30 - 12:45
S25-8DQ10

Mit den Augen besser hören - Gebärdensprache
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
03.09.25 - 05.09.25
09:30 - 12:45

S25-8DQ20

Programmier- und Gaming-Camp für Mädchen
Ferienkurs Junge VHS (8 bis 13 Jahre)
11.08.25 - 15.08.25
09:00 - 13:15
N.N.
S25-8ED05

KI, Chat GPT und ich im Sommercamp
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
30.07.25 - 01.08.25
10:00 - 13:15
S25-8ED10

Python: Dein Sprungbrett in die Programmierwelt
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
30.07.25 - 01.08.25
14:00 - 17:15
S25-8ED20

Webserver-Entwicklung mit Python
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
18.08.25 - 20.08.25
10:00 - 13:15
S25-8ED25

App-Entwicklung: Baue Deine erste App
Ferienkurs Junge VHS (ab 12 Jahren)
20.08.25 - 22.08.25
14:00 - 17:15
S25-8ED40

Programmiere Dein Spiel mit Unity
Junge VHS (ab 12 Jahren)
13.06.25 - 21.06.25
16:30 - 19:00
W25-8ED70
fast ausgebucht

10-Finger-System an zwei Vormittagen
Ferienkurs Junge VHS (ab Klasse 5)
28.07.25 - 29.07.25
10:00 - 12:30
S25-8FD20

10-Finger-System an zwei Nachmittagen
Ferienkurs Junge VHS (ab Klasse 5)
28.07.25 - 29.07.25
13:15 - 15:45
S25-8FD25

Information
Karl Hildebrandt
0331 289-4588

Musikalische Unterhaltung
zu Ihren Anlässen
Tel: 017 23 13 42 00

RECHTSANWÄLTIN
Sabine Lutz
Ihre Anwältin vor Ort in Groß Glienicke
• Familien - Eherecht
(Scheidung, Sorge, Umgang, Unterhalt, u.a.)
• Arbeits-, Miet-, Erb-, Verkehrs-, Ordnungswidrigkeitrecht
Anwaltskanzlei Berlin
Savignyplatz 6,
10623 Berlin-Charlottenburg
Bus : M48 – X34 . S3 S5 S7 S9 . Savignyplatz
Zweigstelle Potsdam
Seepromenade 32,
14476 Potsdam-OT Groß Glienicke
Bus: 638 Friedrich-Günther-Park
Fon 030 854 05 260
Fax 030 854 05 265
info@anwaltskanzlei-lutz.de
www.anwaltskanzlei-lutz.de



Wie Kirschen und
Beeren behangen,
Musst du Kinder und
Sperlinge fangen.

Johann Wolfgan von Goethe
(1749-1832)
Gemälde von Heinrich Brandes
(1803-1868)

Michael Schmidt
Elektromeister
Tel. 0331/58 18 456
Fax 0331/58 18 455
Mobil 0172/39 20 449
info@ems-potsdam.de
www.ems-potsdam.de
Antennenanlagen · Elektroinstallation · Alarmanlagen

DACHBAU
MANUEL RAMISCH
Mittelstraße 19, 39240 Klein-Rosenburg
039294 / 58 39 67 0177 / 70 94 315
dach_ramisch@yahoo.de

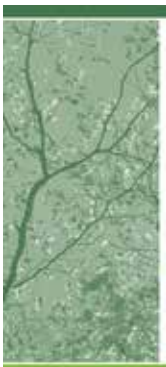


Der REWE Markt
Siegfried Grube oHG
Breite Str. 27 • 14471 Potsdam • Tel.: 0331-95140768 • Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 22:00 Uhr



• Immobilien- und Mietrecht
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Vertragsrecht
• Verwaltungsrecht
• Familien- und Erbrecht
Rechtsanwältin
Brigitte Sell-Kanyi
Kanzlei Potsdam
Richard-Wagner-Straße 8
14476 Potsdam/OT Groß Glienicke
Fon 033201/43 02 26
Fax 033201/43 02 61
Kanzlei Berlin
Neumeisterstraße 18/Ecke Schönwalder Str.
13585 Berlin-Spandau
Fon 030/333 09 222
Fax 030/351 302 10
E-Mail: info@kanzlei-sell-kanyi.de
www.kanzlei-sell-kanyi.de
Mo, Die, Do: 9.30 - 18.00 Uhr Mi und Fr: 9.30 - 15.30 Uhr

Kinderhilfe – Hilfe für krebs-
und schwerkranke Kinder e.V.
Kontakt und weitere Informationen unter
www.kinderhilfe-ev.de
Wenn Sie den Verein KINDERHILFE e.V.
finanziell unterstützen möchten,
können Sie das gerne unter dem folgenden
Spendenkonto tun:
Berliner Sparkasse IBAN: DE49 1005 0000 0780 0048 84
BIC: BELADEBEXXX



Tischlerei
Gänserich
Ihr Meisterbetrieb
Ihr kompetenter Partner für
Tischlerarbeiten, Möbel, Fenster, Türen, Rollläden,
Markisen, Insektenschutz, Reparaturservice
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
Tischlerei Gänserich GbR · Döberitzer Str. 1 · 14476 Potsdam OT Fahrland
Thomas Gänserich · Beate Gänserich-Schulz
Telefon 03 32 08/5 03 04 · Telefax 03 32 08/5 00 98 · www.gaenserich.de



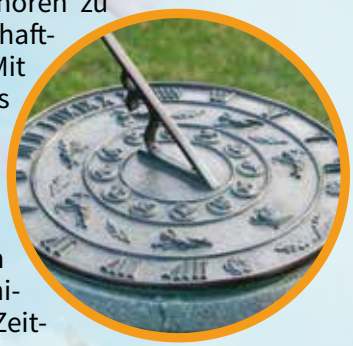
DIE KINDERSEITE IM HEVELLER

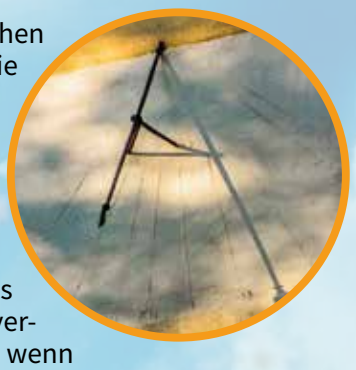
MACH ES WIE DIE SONNENUHR



«Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heiteren Stunden nur», ist eine alte Weisheit, die auffordert, an mehr schöne Momente des Lebens zu denken und nicht viel Zeit an Kummer. Sonnenuhren zeigen nur die Stunden an, in denen die Sonne scheint. Der Spruch «Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heiteren Stunden nur» stand früher in vielen Poesiealben zu lesen.

Sonnenuhren zieren bis heute Gärten, Hausmauern oder öffentliche Parks. Schon früher gab es Gebäude, von deren Schatten man wie von einer Sonnenuhr die Zeit erfahren konnte. Bereits vor mehr als 4000 Jahren beschäftigten sich die Menschen mit solchen Uhren. Sie gehören zu den ältesten wissenschaftlichen Instrumenten. Mit Hilfe des Schattenwurfs der Sonne stellten sie eine Beziehung zur Tages- und Jahreszeit her. In früheren Zeiten hatten die Menschen durch Zeitspannen weniger Zeitdruck, als mit Zeitpunkten von mechanischen oder digitalen Uhren.. Die Sonnenuhr stellt dafür das Zusammenspiel von Licht und Schatten dar. Morgens, wenn die Sonne aufsteigt, sind die Schatten lang. Ebenso, wenn sie abends wieder am Horizont verschwindet. Nur mittags, wenn das Tagesgestirn am höchsten steht, verkürzt sich der Schatten auf ein Minimum.





Du kannst deine Hand ganz schnell in eine Sonnenuhr verwandeln. Das geht so: Für die Sonnenuhr brauchst du ein kleines Stöckchen. Das Stöckchen klemmst du in deine Handfläche und hältst es mit dem Daumen fest. Schon hast du den Sonnenuhrzeiger. Morgens klemmst du den Zeiger in deine linke Hand, die Hand musst du dabei flach ausstrecken. Sie zeigt nach Westen, das ist da, wo die Sonne am Abend untergehen wird. Nachmittags klemmst du den Zeiger dann in die rechte Hand. Halte die Hand nach Osten, das ist die Richtung, wo am Morgen die Sonne aufgegangen ist. Der Stab wirft einen Schatten in Richtung der Skala und dient somit als Zeiger. Vergleiche anfangs die Uhrzeit mit einer anderen Uhr. ... Nur wenn Sonne ist, können so Stunden gezählt werden .

Eine Sonnenuhr basteln

Du brauchst einen großen Blumentopf, Sand und/oder Steine. einen geraden Holzstab von ca. 1m Länge, einen wasserfesten Stift eine Uhr mit Timer und einen sonnigen Tag
Je früher am Tag ihr das Experiment beginnt, desto mehr Uhrzeiten kannst Du auch der Sonnenuhr anzeichnen.

Und so geht‘s:

1. Sucht einen Platz auf dem Balkon oder im Garten, an dem den ganzen Tag die Sonne scheint.
2. An diesen Ort stellt man den Blumentopf, stellt den Stab in die Mitte und füllt den Topf mit Steinen und Sand, sodass der Stab gerade in der Mitte steht.
3. Zu jeder vollen Stunde markierst du nun mit dem Filzstift den Sonnenstand mit einem Strich und notierst die Uhrzeit am Rand. Das Zifferblatt enthält eine Skala von entweder 12 oder 24 Stunden. Steigt die Sonne auf, liest man dabei die Zahl ab, erhält man die momentane Ortszeit.
4. Damit das Warten bis zur nächsten vollen Stunde nicht zu langweilig wird, stellt ihr den Timer, sodass sich beim Klingeln sich alle wieder am Topf versammeln.
5. Du kannst die Steine auch selbst gestalten und bemalen.

Wenn die Sonne nicht scheint

Aber auch die dunklen Seiten des Lebens haben eine Bedeutung. Die eher negativ behafteten Erfahrungen und die Tatsache, dass ich sie überstanden habe, machen aus mir, was ich geworden bin. Ohne Misserfolge hätte ich nie gelernt, wieder aufzustehen, nachdem ich hingefallen bin. Ohne Verluste hätte ich nicht gelernt, das zu schätzen, was ich besitze. Ohne Traurigkeit wüsste ich die Freude gar nicht zu würdigen.



DR. S.V. BERNDT
RECHTSANWÄLTIN

AHORNWEG 19
14476 POTSDAM/
GROß GLIENICKE
Tel.: 033201 - 44 47 90
Fax: 033201 - 44 47 91
Funk 0163 - 728 88 22

Tätigkeitsschwerpunkte
- Grundstücks- / Immobilienrecht
- Zivilrecht / Vertragsrecht
- Strafrecht / Ordnungswidrigkeiten
- Verwaltungsrecht

Interessenschwerpunkte:
- Medizinrecht / Arzthaftungsrecht



Rechtsanwalt Alexander Lindenberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße), 13595 Berlin
mail@rechtsanwalt-lindenberg.de
rechtsanwalt-lindenberg.de

24h Terminvereinbarung
030 555 79 888 0

Verkehrsanbindung:
Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße
Mandantenparkplätze stehen zur Verfügung

Blumen Buba



Jetzt ist Pflanzzeit
- Riesenangebot an Beet- und Balkonpflanzen aus Eigenproduktion
- Große Auswahl an Stauden und Gehölzen

Öffnungszeiten
Montag – Samstag 09.00 – 19.00 Uhr • Alle Sonntage 10.00 – 17.00 Uhr
An allen Feiertagen geöffnet wie Sonntags

Gartenbau Buba
Potsdamer Chaussee 51
14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Tel. 033208/207 99 • Fax 033208/207 40
info@blumenbuba.de • www.blumenbuba.de